Jüdisches Museum Frankfurt

Jüdisches Museum Frankfurt
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr, Sa, So
10.00–18.00 Uh

Bertha-Pappenheim-Platz 1
60311 Frankfurt am Main
Tel: + 49 (0) 69-212-35000

Frankfurt
Stadt der Vielfalt

JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT

Emanzipation ohne Assimilation

Die Biografie des Künstlers, Moritz Daniel Oppenheim, bildet ein anschauliches Beispiel, wie Emanzipation ohne Assimilation funktionieren kann. In diesem Bildungsangebot werden mit Blick auf historische Entwicklungen zu Emanzipation und sozialer Gleichstellung entlang der Biografie des Künstlers des Künstlers die aktuellen Diskurse zu Integration und Assimilation diskutiert.

Führung und Workshop – Dauer 2 Stunden.

Geeignet ab Jahrgangsstufe 8.

Frankfurt
Stadt der Vielfalt

JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT

Bei Sarah zuhause in der Judengasse

Sarah lädt Sie mit in ihren Alltag in der Judengasse – dem bedeutensten Zentrum jüdischen Lebens in Europa im 17. Jh. Entlang der Ausgrabungen gibt Sarah – unsere fiktive Protagonistin – Einblicke in das jüdische Leben in der Frankfurter Judengasse.

Diese biografischen Einblicke laden zu Diskussionen ein und regen zum Nachdenken über Machtasymmetrien in der gegenwärtigen Migrationsgesellschaft an.

Führung und Workshop – zwei Stunden.

Geeignet ab der Jahrgangsstufe 7.

Frankfurt
Stadt der Vielfalt

JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT

Anmeldungen bitte an:

Besuch.jmf@stadt-frankfurt.de

Inhaltliche Fragen:

Dr. Türkan Kanbicak – Turkan.Kanbicak@stadt-frankfurt.de

Frankfurt
Stadt der Vielfalt